

Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **69 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



José Guanter zum 80. Geburtstag

Am 9. Juni 1978 feiert José Guanter, dipl. Elektroingenieur, seinen 80. Geburtstag.

Nach Beendigung seiner Studien an der ETH Zürich arbeitete der Jubilar in den Jahren 1922 bis 1924 bei der AEG, Berlin, worauf er von 1925 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1963 bei der Osram AG, Zürich, sein Lebenswerk fand.

Als Leiter der lichttechnischen Abteilung der Osram AG hat sich Herr Guanter durch seine Aufklärungsarbeit über Licht und Beleuchtung sowie als Schöpfer einer grossen Zahl von Beleuchtungsanlagen in unserem Lande einen Namen gemacht.

Während Jahren war Herr Guanter zudem Sekretär der ehemaligen Zentrale für Lichtwirtschaft. Als Vertreter des SEV wirkte er im Schweizerischen Beleuchtungs-Komitee mit. Nach dessen Umwandlung in die Schweizerische Beleuchtungs-Kommission (heutige Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft mit eigenständiger Vereinsstruktur), war Herr Guanter als Delegierter der Gemeinschaft schweizerischer Glühlampenfabriken Mitglied des Vorstandes. Nicht unerwähnt bleiben soll seine massgebliche Mitwirkung an den ersten Ausgaben des «Handbuches für Beleuchtung».

José Guanter kennzeichnen vor allem ein umfassendes Wissen, Gründlichkeit, klare Ausdrucksweise und Eleganz der Sprache. Von gütigem Wesen, zeichnet ihn heute noch eine grosse Hilfsbereitschaft aus.

Mitglieder, Vorstand und Sekretariat der SLG freuen sich, dass der Jubilar mit seiner liebenswürdigen Gemahlin bei guter Gesundheit und geistiger Regsamkeit auf seine acht Jahrzehnte zurückblicken darf.

A. O. Wuillemin, Sekretär der SLG

Veranstaltungen – Manifestations

3rd World Telecommunication Forum TELECOM 79

Diese vom 23. bis 26. September 1979 stattfindende Veranstaltung steht unter dem Titel «The integration of the world's communications network-technologies of the eighties». Im einzelnen sollen folgende Themen behandelt werden:

The integration of the World Telecommunication Network

- The world telecommunication network – an overview
- Structure and technology
- Communications systems
- Services
- Customer's needs
- Future demand on technology and services

From existing to new telecommunication networks:

New technologies – new potentials in telecommunications

- New developments in communications (switching, radio, data transmission, optical fibre)
- System performance
- Implementations strategies
- New facilities/new services: demand from the customers
- Evolution and implementation of new networks
- Transition from existing to new networks
- Economic and social implications
- Operational aspects of systems

The future of worldwide integrated communications

- The role of the ITU (standardization, frequency management, planning, coordination)
- Integration of systems
- Integration of services
- Telecommunication studies
- Network models for the future

Autoren, die einen Beitrag vorlegen möchten, sind gebeten, eine Kurzfassung (100–200 Wörter) bis **spätestens 30. September 1978** einzureichen an:

Professor Dr. F. L. Stumpers
Chairman, Technical Programme Committee
World Telecommunication Forum
N. V. Philips Gloeilampenfabrieken
Eindhoven (Netherlands)

oder M. G. Wolter
Chairman, Management Committee
World Telecommunication Forum
International Telecommunication Union
Place des Nations
CH-1211 Genève 20

SVA-Grundlagenkurs

Am 19. und 20. Juni 1978 findet in der Höheren Technischen Lehranstalt Winterthur ein von der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie organisierter Grundlagenkurs über die nukleare Entsorgung statt. Der Kurs steht unter der Leitung von Dr. R. Rometsch, Internationale Atomenergie-Organisation, Wien.

Die Entsorgung von Kernkraftwerken und besonders die dauernde sichere Beseitigung der radioaktiven Abfälle ist zu einem bestimmenden Faktor in der politischen Auseinandersetzung um die friedliche Nutzung der Kernenergie geworden. Leider hat es sich dabei gezeigt, dass in breiten Kreisen die nötigen Kenntnisse um die wissenschaftlichen und technischen Grundlagen und Zusammenhänge noch fehlen. Mit ein Grund dafür mag sein, dass Wiederaufarbeitung, Abfallkonditionierung und Endlagerung zu Fachgebieten gehören, welche den Rahmen des üblicherweise vermittelten Ingenieurwissens sprengen. Hier die Lücken zu schliessen, ist Ziel dieses neusten Kurses der SVA-Kommission für Ausbildungsfragen.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Techniker, Ingenieure und Hochschulabsolventen aus Elektrizitätswirtschaft, Industrie, Behörden und Forschung. Die Referate werden auf dem ausführlichen «Konzept für die nukleare Entsorgung in der Schweiz» aufbauend aus erster Hand die Grundlagen vermitteln, die zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema notwendig sind.

Die Teilnahmegebühr beträgt für SVA-Nichtmitglieder Fr. 450.– (für Einzelmitglieder der SVA und Mitarbeiter von SVA-Kollektivmitgliedern Fr. 350.–). **Anmeldefrist bis spätestens 9. Juni 1978** an die Geschäftsstelle der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie, Bern (Telefon 031 / 22 58 82), wo auch das detaillierte Programm bezogen werden kann.

Bibliothek des SEV

Unsere Bibliothek bleibt vom 22. Mai bis 9. Juni 1978 geschlossen.

Anfragen und Bestellungen werden nach Wiedereröffnung erledigt.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Fortbildungskurs des Institutes für Operations Research der ETHZ

Vom 14. bis 16. Juni 1978 werden folgende Themen behandelt:

Einführung; Allgemeine Grundlagen; Qualitätsüberwachung bei der Massenfertigung an einem Beispiel aus der graphischen Branche; Optimierung von stochastischen Entscheidungsprozessen; Sequentialanalyse und optimales Stoppen; Markov-Prozesse mit unvollständiger Information; Ein Unterhaltsmodell für komplexe, im Dauerbetrieb arbeitende Systeme.

Ort: ETH-Zentrum, Institut für Operations Research, 8092 Zürich

Zeit: 9–12 und 13.30–17 Uhr

Seminar des Instituts für Automatik und industrielle Elektronik der ETHZ

7. 6. 78: Berechnung von optimalen Regelstrukturen mit Hilfe von binär-ganzzahligen Optimierungsmethoden
Referent: *P. Burri*, Zug
21. 6. 78: Die Anwendung regelungstechnischer Methoden bei Planung und Prozessführung von Gasverteilnetzen
Referent: Prof. Dr. *G. Schmidt*, München
5. 7. 78: Realisierung neuer Regelverfahren mit Mikrorechnern
Referenten: Prof. Dr. *W. Schaufelberger* und *F. Huguenin*, Zürich

Ort: Hörsaal ETF E1, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: jeweils 17.15 Uhr

Kolloquium des Institutes für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ

6. 6. 78: Die Problematik von Prognosen über den Bedarf an elektrischer Energie
Referent: Dr. *H. Lienhard*, Weinfelden
20. 6. 78: Der Brennstoffzyklus für Leichtwasserreaktoren unter besonderer Berücksichtigung der Behandlung radioaktiver Abfälle
Referent: Dr. phil. nat. *H. R. Lutz*, Mühleberg
4. 7. 78: Die Bedeutung der Elektrowärme in der schweizerischen Energieversorgung im Wandel der Zeiten
Referent: *U. V. Büttikofer*, Solothurn

Ort: Hörsaal C1 des ETF-Gebäudes, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

Seminar des Institutes für Elektronik und des Institutes für Technische Physik der ETHZ

1. 6. 78: Saturation controlled Schottky I²L: a new possibility in integrated circuits
Referent: Prof. *Teun Poorter*, Delft, NL
8. 6. 78: Einsatz von Mikrorechnern zur digitalen Lastenausgleichsregelung
Referent: *A. Barth*, Aarau
15. 6. 78: Fehleranalyse von Halbleiterbauelementen mit dem Rasterelektronenmikroskop und der energiedispersiven Röntgenanalyse
Referent: Dr. *E. Schillmann*, München
22. 6. 78: Maskenherstellung für integrierte Schaltungen
Referent: *G. Wüest*, Zürich
29. 6. 78: Elektrisch reprogrammierbare Speicherzelle mit isolierter Torelektrode vom FAMOS-Typ
Referent: *B. Gerber*, Neuchâtel
6. 7. 78: Die Anwendung von FET im Mikrowellenbereich
Referent: *I. Cordes*, München

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis ca. 18.30 Uhr

Kolloquium des Institutes für Elektronik und des Institutes für Fernmeldetechnik der ETHZ

29. 5. 78: Signaldetektoren für die Alarmübertragung
Referent: *H. J. Benninger*, Turgi
5. 6. 78: Messverfahren zur Untersuchung der Übertragungseigenschaften von Lichtfasern
Referent: Dr. *O. Krumpholz*, Ulm
12. 6. 78: Optoelektronischer Sensor für Industrieroboter
Referent: *O. E. Lanz*, Dättwil
19. 6. 78: Analyse und Entwurf von Netzwerken mit geschalteten Kondensatoren (switched capacitor network)
Referent: Prof. Dr. *G. Moschytz*, Zürich
26. 6. 78: Integrierbare analoge und digitale Filter mit verringerter Empfindlichkeit
Referent: Prof. Dr. Ing. *E. Lüder*, Stuttgart
3. 7. 78: Spread Spectrum Nachrichtenübertragungssysteme
Referent: Dr. *W. Baier*, Kaiserslautern

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis ca. 18.30 Uhr

Seminar des Institutes für Technische Physik der ETHZ

29. 5. 78: An Overview of IBM's Research in Data Networks / Eine neue Netzstruktur für die Datenvermittlung
Referenten: Dr. *H. Rudin* und Dr. *K. Kümmerle*, Rüslikon
19. 6. 78: Advances in Digital Signal Processing
Referent: Prof. *B. J. Leon*, Indiana (USA)
26. 6. 78: Kryptographische Methoden in der zivilen Datenübertragung
Referent: Dr. *P. Schmid*, Regensdorf
3. 7. 78: Die Führung technischer Software-Projekte
Referent: *B. Lüscher*, Bern

Ort: Vortragssaal C103, Institut für Technische Physik, ETH-Hönggerberg

Zeit: 15.45 bis ca. 17.30 Uhr

Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETHZ

30. 5. 78: AC-Losses in 3-Phase Piped Enclosed High Voltage Cables
Referent: Prof. Dr. *E. Kuffel*, Kanada
13. 6. 78: Nichtideales Ausschalten in Laststromkreisen
Referent Dr.-Ing. *H. G. Gerlach*, Zürich
27. 6. 78: Kompaktleitungen (Weitspannleitungen mit isolierenden Abstandhaltern)
Referenten: *R. Dätwyler*, Luzern und *B. Staub*, Langenthal
11. 7. 78: New York «Black-Out» vom 13./14. Juli 1977 – Versuch einer Analyse
Referent: *B. Capol*, Brugg

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr

EPFL: Séminaires du Centre d'Etudes des Réseaux Electriques

Les séminaires suivants du CERÉ ont lieu à l'auditoire DE1 du Département d'Electricité à l'EPFL, régulièrement de 10.15 à 12.00 h.

1. 6. 78: *H. Frey* et *P. Burger*, Zoug:
L'application de la téléaction aux centres de contrôle et de gestion de réseaux électriques ou autres
8. 6. 78: *H. Asal*, Laufenburg:
Experiences with an on-line state-estimation system
16. 6. 78: *O. Elgerd*, Florida (USA):
Spontaneous low frequency oscillations in electric power systems. Causes and cures
22. 6. 78: *A. Germond*, EPFL:
Equivalents dynamiques pour les calculs de stabilité transitoire

33. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik 33^e Journée Suisse de la technique des télécommunications

Donnerstag, 22. Juni 1978, Luzern, Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5
Jeudi, 22 juin 1978, Lucerne, Musée suisse des transports, Lidostrasse 5

Informationstechnik im Strassenverkehr Techniques d'information liées au trafic routier

Informationstechnik ist von entscheidender Bedeutung für die gute Abwicklung des Strassenverkehrs. Oft ist sich der Benützer von Verkehrsanlagen nicht bewusst, mit welcher Vielfalt von Techniken und von heute oder in Zukunft funktionierenden Installationen man die Probleme zu meistern gedenkt, welche aus dem zunehmend dichter werdenden Verkehr resultieren.

Die STEN 78 hat zunächst einmal zum Ziel, Informationen über dieses Thema zu vermitteln. Dann soll sie aber auch Gelegenheit bieten zu Kontakten zwischen den Verantwortlichen für den Strassenverkehr einerseits und den Spezialisten andererseits, welche Kommunikations-, Steuer-, Regel- und Sicherheitsinstallationen planen und bauen. Der Dialog zwischen diesen Partnern wird eine Beurteilung der Frage erlauben, wieweit die aufgeworfenen Probleme mittels fortschrittlicher Elektronik und Kommunikationstechnik in Zukunft lösbar sein werden.

Les techniques d'information sont d'une importance vitale pour le bon déroulement du trafic routier. L'utilisateur ignore souvent tout des techniques et des installations mises en œuvre aujourd'hui et prévues à l'avenir pour maîtriser les problèmes surgissant avec l'augmentation de la densité du trafic.

Cette journée a pour but tout d'abord d'apporter des informations à ce sujet. Ensuite, elle est l'occasion d'établir un contact entre, d'une part, les responsables du trafic routier et, d'autre part, les spécialistes des installations de communication, de contrôle, de commande et de sécurité. Le dialogue entre ces partenaires permettra de juger dans quelle mesure les techniques avancées des télécommunications et de l'électronique résoudront à l'avenir les problèmes posés.

Programm

Beginn: 10.30 Uhr

Begrüssung: Dr. J. Piguët, Präsident der Pro Telecom, Bern

Einführung: Prof. R. Dessoulavy, EPFL, Lausanne, Tagungsleiter

1. Betriebsprobleme im Individualverkehr

Referent: K. Hoppe, dipl. Bau-Ing. ETHZ, Verkehrsplaner der Stadt Bern, Präsident der Schweiz. Verkehrsingenieur-Vereinigung (SVI)

Das Automobil ist für unzählige Menschen zum unentbehrlichen Fortbewegungsmittel geworden. Die stürmische Verkehrsentwicklung hat viele Landesteile, insbesondere die Städte vor beinahe unlösbare Verkehrsprobleme gestellt. Man wird in Zukunft kaum darum herumkommen, vermehrt ins freie Verkehrsgeschehen einzugreifen. Wie dies beim öffentlichen Verkehr seit Jahren selbstverständlich ist, wird auch der Privatverkehr vermehrt mit eigentlichen Betriebskonzepten beeinflusst werden müssen. Die modernen technologischen Entwicklungen bieten dazu laufend neue Möglichkeiten.

2. Verkehrslenkung

Referent: M. Meier, Ing.-Techn. HTL, Siemens-Albis AG, Zürich

Mit einer wirksamen Verkehrslenkung kann der vorhandene Verkehrsraum besser genutzt werden. Erste Erfahrungen mit Anlagen für Fahrstreifensignalisierung und Wechselwegweisung liegen bereits vor. Eine zukünftige Lösung kann, bei konsequenter Nutzung der technischen Möglichkeiten, im Stadtverkehr das «programmierte Fahren» und im Fernverkehr möglicherweise das «automatische Fahren» bringen.

3. Verkehrssteuerung und -überwachung

Referent: M. Baltheswiler, dipl. El.-Ing. ETHZ, Hasler-Signal AG, Bern

Die dauernd zunehmende Dichte des Strassenverkehrs macht es notwendig, alle denkbaren Reserven an Verkehrskapazität voll auszunützen, ohne dabei die Verkehrssicherheit zu verringern. Da sich dies mit koordinierten Einzelkreuzungen nur bedingt erreichen lässt, wurden schon sehr früh Computer für die Steuerung vermaschter Netze eingesetzt. Der Aufbau, die Möglichkeiten und die Grenzen solcher Systeme werden an einigen Beispielen erläutert. Mit dem Einsatz neuester elektrotechnischer Bauelemente in den Steuergeräten lassen sich Tendenzen über den zukünftigen Aufbau solcher Systeme feststellen.

Allgemeine Aussprache

Diskussionsleiter: Prof. R. Dessoulavy

Mittagessen

ca. 12.15 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant des Verkehrshauses

14.00 Uhr

4. Warn- und Sicherheitsanlagen aus der Sicht des Anwenders

Referent: Oblt. B. Hersche, dipl. Bau-Ing. ETHZ, Chef der Autobahnpolizei des Kantons Zürich, Kantonspolizei Zürich, Zürich

Autobahnen, die an sich schon die sichersten Verkehrswege für den Individualverkehr darstellen, haben hohen verkehrstechnischen Anforderungen zu genügen. Durch geeignete Massnahmen soll das Sicherheitsniveau noch weiter angehoben werden. Technische Systeme zur Verkehrserfassung, Verkehrslenkung, Warnung vor besonderen Strassen- und Witterungsverhältnissen und Verkehrsstörungen (Unfälle, Hindernisse, Überlastungen usw.) und taktische Methoden sollen das Unfallrisiko zusätzlich vermindern. Auch auf internationaler Ebene sind gemeinsame Anstrengungen auf diesem Gebiet im Gange.

5. Technische Aspekte von Warn- und Sicherheitsanlagen

Referent: C. Corbella, dipl. El.-Ing. ETHZ, Zellweger Uster AG, Hombrechtikon

Zur Verminderung der Häufigkeit von Auffahrunfällen werden die Stauwarn- und Abstandswarntechnik erprobt. Während die Stauwarntechnik schon heute die praktische Bewährung zu bestehen hat, ist die leistungsfähigere Abstandstechnik in einem Entwicklungsstadium, das noch einige systembedingte Probleme stellt. Das Ziel, in gewissen Verkehrsbereichen einen weitgehend automatischen Fahrbetrieb realisieren zu können, wird heute schon anvisiert. Neben den Auffahrunfällen stehen wetterbedingte Unfälle in ihrer Häufigkeit deutlich zurück, bedürfen jedoch für exponierte Stellen ebenfalls der Untersuchung, inwiefern technische Einrichtungen zur Unfallverminderung beitragen können.

6. Wellenausbreitung und Störsignalpegel beim Mobilfunk

Referent: E. Wey, Ing.-Techn. HTL, GD PTT, Abteilung Forschung und Entwicklung, Bern

Als Übersicht werden die Feldstrukturen und -Statistiken auf Strassen, in Gebäuden und Tunnels zwischen 30 und 1000 MHz angegeben. Zum Testen der Systeme und Geräte wird dazu gezeigt, wie die Ausbreitungsschwankungen und die wichtigsten Impulsstörsignale mit Hilfe von Analogsimulatoren wirklichkeitstreu nachgebildet werden können. Für die Beurteilung der Interferenzstörungen durch fremde Funksignale werden die in der Schweiz gültigen Planungsgrössen erwähnt und erläutert.

7. Verkehrsfunk

Referent: E. Schwarz, Ing.-Techn. HTL, GD PTT, Radio- und Fernseh Abteilung, Bern

Radiomitteilungen an die Automobilisten über das Verkehrsgeschehen sind heute als ein wichtiges Mittel für die Hebung von Verkehrsablauf und Verkehrssicherheit erkannt worden. Der Vortrag beschreibt den Stand dieses Informationsdienstes in Europa und zeigt die Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf von Verkehrsfunkmeldungen auf. Er beschreibt die Normalisierungstendenzen der programmlichen und technischen Seite und behandelt die heute und morgen in operationellem oder Versuchsbetrieb stehenden technischen Systeme. Die besondere Lage der Schweiz wird auch mit Bezug auf die Einführung oder Übernahme bestehender Techniken analysiert.

Allgemeine Aussprache, Schlusswort des Tagungsleiters

Diskussionsleiter: Prof. R. Dessoulavy

ca. 16.15 Uhr: Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort: Verkehrshaus der Schweiz, Konferenzsaal, Lidostrasse 5, Luzern. Ab Luzern-Bahnhof mit Trolleybus Nr. 2 (es wird ein Extrabus organisiert).

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant des Verkehrshauses.

Kosten:	Teilnehmerkarte (inkl. Eintritt Verkehrshaus der Schweiz):	Nichtmitglieder	Fr. 50.-	
	Mitglieder des SEV und der Pro Telecom	Fr. 30.-	Studenten	frei
	Jungmitglieder, Seniorsmitglieder	Fr. 20.-	Mittagessen, inkl. Getränke, Kaffee und Bedienung	Fr. 25.-

Anmeldung

Interessenten an dieser Veranstaltung bitten wir, die beigelegte Anmeldekarte bis spätestens **Donnerstag, 15. Juni 1978**, an den Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten auf das PC-Konto des SEV, Nr. 80-6133.

Nach Eingang der Anmeldungen und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für die bestellten Mittagessen.

Die mit der Bahn anreisenden Teilnehmer bitten wir um Angabe der Ankunftszeit, damit ein Transport per Extrabus organisiert werden kann.

Organisation

Lieu de la manifestation: Musée suisse des transports, salle des conférences, Lidostrasse 5, Lucerne, Trolleybus N° 2 depuis la gare de Lucerne (un transport spécial sera organisé).

Déjeuner: Déjeuner en commun au Restaurant du Musée suisse des transports.

Frais:	Carte de participation (inclus l'entrée au Musée suisse des transports):	Non-membres	Fr. 50.-	
	Membres de l'ASE et de l'Association Pro Télécom	Fr. 30.-	Etudiants	libre
	Membres juniors, membres seniors	Fr. 20.-	Déjeuner, boissons, café et service inclus	Fr. 25.-

Inscription

Nous prions les intéressés de bien vouloir envoyer le bulletin d'inscription ci-joint jusqu'au **jeudi, 15 juin 1978**, à l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, case postale, 8034 Zurich, en virant simultanément les frais au moyen du bulletin de versement, également ci-joint, sur le CP 80-6133 de l'ASE.

Les participants recevront les cartes de participation après enregistrement de leur inscription et versement de leur contribution financière. Nous prions les participants, voyageant en chemin de fer, de nous communiquer l'heure de leur arrivée à Lucerne, afin que nous puissions organiser un autobus spécial pour le transport.